



„Auf dem Jakobsweg durch die Schweiz“

Unterwegs mit der EVP des Bezirks Affoltern auf dem Pilgerweg vom Bodensee zum Genfersee

Programm der 15. und 16. Etappe vom 29./30. Juni 2024 von Romont FR über Lausanne VD nach Genf

Fahrplan	an	ab
Affoltern am Albis		6.52 Uhr
Zürich	7.21 Uhr	7.32 Uhr
Freiburg	8.55 Uhr	9.04 Uhr
Romont FR, Bahnhof	9.21 Uhr	9.24 Uhr
Romont FR, Grand Rue	9.29 Uhr	
Genf		17.42 Uhr
Zürich	20.28 Uhr	20.39 Uhr
Affoltern am Albis	21.07 Uhr	

Beschrieb der Wanderung

Nun starten wir also das grosse Finale im herrlich gelegenen Städtchen Romont, das heute auch vom Bahnhof Richtung Westen besiedelt ist. In den letzten Jahren erlebte Romont als Regionalzentrum einen grossen Wachstumsschub. Nach einer halben Stunde sind wir in einer landwirtschaftlich geprägten Landschaft. Vor Augen haben wir einen Höhenzug, der die Grenze zwischen den Kantonen Freiburg und Waadt bildet. Bei gutem Wetter haben wir von dort einen tollen Weitblick von den Alpen bis zum Jura, zurück nach Romont und hinab nach Lucens im Broyetal, wo wir den ersten Wanderabschnitt beenden. Von hier haben wir halbstündlich eine Verbindung über Moudon (Bahn) nach Epalinges (Bus), oberhalb von Lausanne. Eine knappe Stunde Fahrzeit spart uns einige Stunden Wanderzeit, deshalb haben wir genügend Zeit für eine Einkehr. Erholt starten wir den zweiten Teil der Pilgerwanderung. Schnell tauchen wir in den Wald ein, nur die Unterquerung der Autobahn erinnert uns an die Zivilisation. Beim Lac de Sauvabelin werden wir nicht mehr alleine sein. Ein schönes Naherholungsgebiet mit Aussichtsturm lockt bei schönem Wetter viele Leute an. In einer halben Stunde sind wir bei der Kathedrale in Lausanne. Auf dem Pilgerweg können wir gleichzeitig die Stadt besichtigen, denn unser Hotel liegt unterhalb der Altstadt in Bahnhofsnähe.





Am Sonntagmorgen starten wir mit etwas Wehmut die letzte Pilgerwanderung. Nach der Unterquerung des Bahnhofes führt ein schöner Weg hinab nach Ouchy am Genfersee. Ein Juwel, insbesondere bei schönem Wetter und um diese Tageszeit noch nicht überlaufen. Der Wanderweg führt uns nach Westen Richtung Genf. Jachthafen, Werft, Parkplätze etc. begleiten uns zuerst. Dann aber führt ein angenehmer Weg entlang des Ufers. Erst in St-Sulpice führt der Weg auf Quartierstrassen zur schönen Schiffsanlegestelle. Hier unterbrechen wir die Pilgerwanderung. Zu verlockend die Möglichkeit, mit einem Schiff aus der „Belle Epoque“ nach Genf zu fahren. Ein Apéro und ein gediegenes Mittagessen als Belohnung, dass wir in zwölf Jahren vom Bodensee an den Genfersee gepilgert sind, verkürzt uns die lange Schiffsfahrt. Die letzten Pilgerminuten führen uns zur Kathedrale St-Pierre, wo wir mit einer stillen Einkehr uns endgültig vom Pilgern verabschieden. Fertig!

PS: In Genf haben wir noch etwas Zeit für einen Umgang mit Einkehr.

Höhenangabe und ungefähre Wanderzeit

15. Etappe			Total
Romont	780 m		
Lucens	498 m	2 Std. 30 Min.	
Epalinges	715 m		
Lausanne	447 m	2 Std.	4 Std. 30 Min.

16. Etappe			
Lausanne	447 m		
Ouchy	374 m	30 Min.	
St-Sulpice	374 m	1 Std. 40 Min.	2 Std. 10 Min.
Total			6 Std. 40 Min.

Bemerkungen

- Wir sind mit einem Kollektivbillett unterwegs.
- Leichte Wanderschuhe (oft Hartbelag) sowie der Witterung angepasste Kleider sind von Vorteil.
- Verpflegung: Mittagessen für Samstag aus dem Rucksack
- Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und das Pilgerwochenende ist bereits ausgebucht.
- Wir treffen uns um 6.45 Uhr beim Bahnhof Affoltern am Albis oder im hintersten Wagen oben (für früher oder später Zustiegende).
- Allfällige Versicherungen sind Sache der Teilnehmer.
- Programmänderungen vorbehalten.

